



## 50.000 Euro für die Sanierung des Langen

Mit Lotteriemitteln soll das kulturelle Erbe bewahrt werden: 50.000 Euro aus Mitteln der GlücksSpirale fließen in die geplanten Sanierungsarbeiten am „Langen“. Dieser Tage fand die Vertrags- und Scheckübergabe der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vor Ort statt. Dieter Kömpf, OB-Stellvertreter und Stadtrat, nahm den Scheck entgegen.

Die GlücksSpirale und Lotto unterstützten gemeinnützige Zwecke in Sport, Kunst und Kultur, so Klaus Sattler, Leiter der Unternehmenskommunikation der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Dazu gehört auch der Denkmalschutz. Bis 2010 flossen aus Baden-Württemberg über 57 Millionen Euro aus der GlücksSpirale an die Deut-

sche Stiftung Denkmalschutz. Rund 170 Projekte in Baden-Württemberg profitierten bislang von den Fördermitteln der Bundesstiftung, darunter zahlreiche Großprojekte mit landesweiter Strahlkraft, aber auch viele kleinere lokal verwurzelte Maßnahmen. Für die Sanierung des Langen stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz nun 50.000 Euro aus Mitteln der GlücksSpirale zur Verfügung. Damit solle auch nach außen sichtbar werden, wohin die Mittel der GlücksSpirale fließen, betonte Klaus Sattler in Anwesenheit von Gisela Lasartzyk vom Ortskuratorium Stuttgart der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Hubert Gfrörer, Bezirksdirektor der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Der „Lange“ sei dabei ein prägnanter Blickfang in der historischen Altstadt von Calw.

### Einsetzung von Ralf Eggert in das Amt des Oberbürgermeisters

Ralf Eggert wird im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Aula am Mittwoch, 14. Dezember, um 18 Uhr in das Amt des Calwer Oberbürgermeisters eingesetzt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Dieter Kömpf wird die Sitzung eröffnen, ehe Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner für eine Ansprache ans Rednerpult tritt. Es folgt der Höhepunkt des Abends: die Verpflichtung und Vereidigung von Ralf Eggert. Eine Ansprache des neuen Oberbürgermeisters sowie Grußworte stehen ebenfalls auf dem Programm. Zur musikalischen Gestaltung tragen die Aurelius Sängerknaben sowie Andreas Fezer und Stefanie Fezer an Trompete und Klavier, Chiara Passow und Claudia Peter mit einem Klavierstück zu vier Händen und die Stadtkapelle bei.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

## Impressum

**Calw Journal**  
**Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw**

**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Calw

**Anzeigen, Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

**Redaktion:**

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,

E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:

Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr

Salzgasse 1, 75365 Calw

Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89

E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

## ● Calwer Ergebnisse der Volksabstimmung zu Stuttgart 21

# Befürworter in der Mehrzahl

Die erste Volksabstimmung in Baden-Württemberg ist vorüber, die Arbeiten im Zuge von Stuttgart 21 können demnach weitergehen. In Calw gab es ein deutliches Votum für das umstrittene Milliarden-Projekt. 64,83 Prozent (4998 Abstimmende) der Abstimmenden votierten gegen das Kündigungsgesetz und somit dafür, dass die Bauarbeiten wie geplant fortgeführt werden, 35,17 Prozent (2711) setzten sich für einen Ausstieg ein. Die Abstimmteilnahme lag bei 51,74 Prozent (7732).

### Ergebnisse nach Stadtteilen

In der Kernstadt stimmten 55,64 Prozent (528 Abstimmende) mit Nein zum Kündigungsgesetz ab, dagegen entschieden sich 44,36 Prozent (421). In Alzenberg stimmten 63,76 Prozent (271) mit Nein und 36,24 Prozent (154) mit Ja. In Heumaden gab es 65,29 Prozent (713) Stimmen für Nein und 34,71 Prozent (379) für Ja. 59,73 Prozent (307) der Wimberger votierten mit Nein und 40,27 Prozent (207) mit Ja. In Altburg sind ganze 70,22 Prozent (745) an Nein-Stimmen zu verzeichnen, für Ja stimmten 29,78 Prozent (316). In Hirsau ist das Resultat in 64,04 Prozent (317) der Stimmen für Nein und 35,96 Prozent (178) für Ja aufgeteilt. In Holzbronn stimmten 68,73 Prozent (211) mit Nein und 31,27 Prozent (96) mit Ja. Die Gegner des Kündigungsgesetzes in Stammheim kommen auf 66,61 Prozent (1091), die Befürworter auf 33,39 Prozent (547). Bei der Briefabstimmung gab es 66,37 Prozent (815) Nein- und 33,39 Prozent (547) Ja-Stimmen.

### Ergebnis im Kreis Calw

Kreisweit wollten 64,4 Prozent (96 094), dass die Bauarbeiten fortgesetzt werden. 35,7 Prozent (53 246) votierten dagegen. Die Abstimmteilnahme lag bei 59 Prozent.

### Ergebnis in Baden-Württemberg

58,8 Prozent aller Abstimmenden haben gegen das S 21-Kündigungsgesetz gestimmt, 41,2 Prozent waren dafür. Damit ist das S 21-Kündigungsgesetz gescheitert. An der Volksabstimmung haben im gesamten Ländle 48,3 Prozent der Stimmberechtigten teilgenommen. Die nach der Verfassung erforderliche Mehrheit (Mehrheit der Ja-Stimmen und Quorum, nämlich Anzahl der Ja-Stimmen von mindestens einem Drittel aller Stimmberechtigten) wurde nicht erreicht.

### Dank an die Wahlhelfer

Dieter Kömpf, erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters, sowie Marion Buck, Leiterin des Fachbereichs Steuerung und Service bei der Stadt Calw, bedanken sich auf diesem Wege bei allen Abstimmungshelfern. Ihnen ist es zu verdanken, dass in Calw die erste Volksabstimmung Baden-Württembergs reibungslos abgewickelt werden konnte und die Ergebnisse schon bald nach Schließung der Stimmlokale vorlagen.

### Weitere Infos

Das vorläufige amtliche Ergebnis im Einzelnen ist unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) eingestellt. Der Landesabstimmungsausschuss wird am 9. Dezember 2011 das endgültige amtliche Ergebnis ermitteln und feststellen.

## Weihnachtskonzerte von ARTEvocale

Besinnliche Momente beschert ARTEvocale, Konzertchor der LiCo Mädchenchöre aus Calw, bei den Weihnachtskonzerten am morgigen Samstag, 3. Dezember, um 19 Uhr in der St. Blasius Kirche in Bad Liebenzell und am Sonntag, 4. Dezember, um 17 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Stammheim. Das Repertoire von ARTEvocale umfasst zwei französische Weihnachtsstücke, beide mit dem Titel "Noel", und mehrere Lieder auf Latein. Neben dem chorischen Auftritt werden einige der Sängern

auch solistisch zu hören sein. Die Mädchen und jungen Frauen stehen unter der Leitung von Werner F. Gann. Begleitet werden sie von der Pianistin Christa Stolzenburg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind für die Jugendarbeit erbeten.



● Schüler des Hermann-Hesse-Gymnasiums erhielten Zertifikate für vertiefte Berufsorientierung

# Vorbilder – Stärken – Kompetenzen

**Berufsorientierung gewinnt in Schulen immer mehr an Bedeutung. Schüler des Hermann-Hesse-Gymnasiums (HHG) erhielten in der Bildungseinrichtung jetzt Zertifikate, die sie sich im Rahmen des Projekts „Vertiefte Berufsorientierung an Gymnasien, Vorbilder-Stärken-Kompetenzen“ verdient hatten.**

Unterstützung fand das Projekt vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, der Landesstiftung sowie der Agentur für Arbeit in Nagold. Begonnen hatten die Zehntklässler bereits im vergangenen Juli mit einem Selbsttest. Der so genannte „Joblab“ brachte den jungen Erwachsenen unterschiedliche berufliche Felder nahe.

„Bei dieser Kompetenzanalyse entdeckten die Schüler immer wieder auch Berufe für sich, an die sie zunächst nicht gedacht hatten“, resümierte Barbara Burkhardt-Reich vom Steinbeis Innovationszentrum Pforzheim, das das Projekt am HHG unter der Federführung von Petra Leicht auf die Beine gestellt hatte. Mehrere Unternehmen



Barbara Burkhardt-Reich mit den Zertifikaten

und Berufsfelder galt es dabei, kennen zu lernen: Handwerkliche und künstlerische Berufe waren ebenso vertreten wie technische und medizinische Bereiche und Dienstleistungen.

„Die Berufsorientierung senkt die Hemmschwelle, in die Unternehmen zu gehen, zeigt, welches berufliche Umfeld für den Einzelnen passt und welche Regeln im Berufsleben gelten“, würdigte Jürgen Stolle von der Schulleitung. Dass das Gymnasium Räumlichkeiten und Zeit für das Projekt zur Verfügung gestellt hat, strich Barbara Burkhardt-Reich als selten heraus. Sie würdigte auch die Unterstützung der Eltern für Fahrdienste, denn es sei nicht möglich gewesen, alle Berufsbilder in der Nähe von Calw zu erkunden.

● Ensemble percussion + posauene in der Stadtkirche

# Klangrede am zweiten Advent

**Am kommenden Sonntag, 4. Dezember, findet in der Calwer Stadtkirche um 18 Uhr die 2. Klangrede statt. An diesem Zweiten Advent ist das Ensemble percussion + posauene leipzig zu Gast. Drei Posaunisten und ein Schlagzeuger spielen festliche Bläsermusik und Arrangements aus verschiedenen Jahrhunderten.**

Im ersten Teil kommen Werke von Georg Friedrich Händel, Arcangelo Corelli, Johann Sebastian Bach und anderen zu Gehör, im zweiten Teil spielen die Musiker mitreißende

Bearbeitungen internationaler Weihnachtslieder sowie ein eigens für dieses Ensemble geschriebenes Werk des Dresdener Komponisten Hans-Peter Preu, das mit viel Witz und Esprit Freude und Spaß an der Musik vermittelt. Die Auftritte von percussion + posauene leipzig, die auch bei vielen europäischen Musikfestivals gespielt haben, begeistern Zuhörer wie Presse gleichermaßen. Die Rede hält Bildungsreferent Christoph Schmitt von der katholischen Kirche. Der Eintritt ist frei. Großzügige Spenden zur Finanzierung dieses Konzertes sind herzlich erbeten.



## Verborgene Schätze aus der Galerie der Stadt Calw

Die Volkshochschule bietet zusammen mit dem Hermann-Hesse-Museum in Calw am kommenden Mittwoch, 7. Dezember, um 19 Uhr die Gelegenheit „Verborgene Schätze aus der Galerie der Stadt Calw“ zu entdecken. Museumsleiterin und Kunsthistorikerin Susanne Völker zeigt im Hermann-Hesse-Museum ausgewählte Originalbilder aus den Sammlungsbeständen. An diesem Abend präsentiert sie die Maler Schlichter (Foto), Ziegler und Weinhold. Die verschiedenen Künstler und jeweils eines ihrer Werke werden vorgestellt. Dabei erfahren die Teilnehmenden Interessantes über die Maler und ihre Beziehung zu Calw. Information und Anmeldung bis kommenden Montag, 5. Dezember, bei der Volkshochschule Calw unter Telefon 07051 9365-0 oder [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de).





## Calwer Geselle unter den Landesbesten

Beim Landeswettbewerb der besten Gesellen des Baden-Württembergischen Handwerks wurden in Wiesloch 90 Landessiegerinnen und Landessieger geehrt – darunter acht aus dem Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe. Bei den Erfolgreichsten ist auch ein Calwer mit von der Partie: Maximilian Schütz, der als Straßenbauer in Althengstett arbeitet und sich als 1. Landessieger ausgezeichnet hat.

Die erfolgreichen Junghandwerkerinnen und Junghandwerker hatten sich auf Kammerenebene durchgesetzt und waren in den letzten Wochen beim Landesentscheid der Kammerieger der acht Baden-Württembergischen Handwerkskammern gegeneinander angetreten. An der Landeskonzurrenz haben insgesamt 355 junge Handwerkerinnen und Handwerker in 90 Handwerksberufen teilgenommen. Die Bandbreite der Berufe reicht vom Anlagenmechaniker Sanitär und Klimatechnik bis zum Zweiradmechaniker. Voraussetzung für die Teilnahme am Leistungswettbewerb ist eine gute Gesellenprüfung. Bewertet im Wettbewerb werden die Qualität der Gesellenprüfungsarbeit, eine Arbeitsprobe oder das Gesellenprüfungsergebnis. Die Erstplatzierten im Landeswettbewerb sind automatisch für den Bundeswettbewerb qualifiziert, der in diesem Jahr in Bielefeld stattfindet. Dort treffen sich die besten Gesellinnen und Gesellen zur finalen Entscheidung. Mit dabei acht Landessieger aus dem Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe.

### ● Altpapiersammlung zugunsten der Stammheimer Zweigstelle

## Glücksfall für Ortsbücherei

**Tausche Altpapier gegen neuen Lesestoff: Am Stammheimer Rathaus stehen derzeit zwei große blaue Container, die darauf warten, gefüllt zu werden. Und das für einen guten Zweck. Jedes Kilo Altpapier wiegt das Recyclingzentrum Kömpf mit Geld zugunsten der Ortsbücherei auf.**

Die Idee zu der Aktion hatte Andreas Schütz vom Recyclingcenter. „Ich war im Frühjahr in der Bücherei und habe gesehen, dass viele Bücher schon recht alt sind“, erinnert er sich. Und so begann er zu überlegen, wie neuere Schmöcker den Weg in die Regale finden könnten. Kurze Zeit später war der Plan ausgetüfelt. Das gesammelte Altpapier wird gewogen

und vermarktet. Der Erlös geht mit einer zusätzlichen Spende der Firma zu 100 Prozent an die Stammheimer Ortsbücherei.

Ortsvorsteher Philipp Koch ist von der Aktion begeistert und hofft, dass viele Menschen ihr Altpapier in die Container werfen. „Vorerst bleiben die Tonnen bis Ende Dezember stehen. Vielleicht verlängern wir aber auch noch, wenn es gut läuft.“ Wenn die Aktion angenommen werde, könne man sie auch noch ausweiten, fügte Andreas Schütz an.

Für die Ortsbücherei ist das ein Glücksfall. Laut Philipp Koch hat sie derzeit rund 10.000 Bücher im Bestand. Und obwohl sie seit Anfang des Jahres etwas kleiner ist, haben die Besucher- und Ausleihzahlen stetig zugenommen.

### ● Der Tübinger Schriftsteller Thomas Vogel liest am Sonntag im Hesse-Museum

## Über unser Leben „hinter den Dingen“

**„Hinter den Dingen“ heißt der neue Roman des Tübinger Schriftstellers Thomas Vogel, der am Sonntag, den 4. Dezember, um 11.15 Uhr im Mittelpunkt der „Mati-nee im Hesse-Museum“ stehen wird.**

Der Autor ist in Calw kein Unbekannter. Während seiner Zeit als SWF-Kulturredakteur hat er mehrfach Gesprächssendungen von den Internationalen Hesse-Kolloquien in Calw moderiert. Außerdem ist er seit vielen Jahren in der Stipendiaten-Auswahlkommission der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung aktiv.

Thomas Vogel wurde 1947 in Sindelfingen geboren und studierte Theologie, Romanistik und Philosophie am Evangelischen Stift in Tübingen sowie Kunstgeschichte in Heidelberg. Nach dem Studium arbeitete er fast drei Jahrzehnte als Redakteur und Moderator beim Südwestrundfunk, zunächst in Baden-Baden, später als Leiter der Kulturredaktion in Tübingen.

Bereits zu Studienzeiten war Thomas Vogel ein Multitalent, indem er sich auch als Liedermacher, Musiker und Schauspieler betätigte. Später entwickelte er sich über das Schreiben von Rundfunkfeatures, Hörspielen, Essays und Erzählungen zum Schriftsteller. Bereits ab 1989 unterrichtete er nebenbei am Seminar für Rhetorik der Universität Tübingen Kreatives Schreiben. 2001 erschien sein erster erfolgreicher Roman „Die letzte Geschichte des Miguel Torres da Silva“, dem bis heute vier weitere folgten.



Die ehemalige Calwer Hesse-Stipendiatin Sigrid Damm schrieb dazu: „Bei Thomas Vogel bewundere ich diese Verbindung von heiterer Leichtigkeit und Schwere, im Kunstsinn und in der Philosophie.“ Dies gilt in besonderem Maße auch für sein neuestes Buch „Hinter den Dingen“, das Momente des Romans wie auch der Autobiographie aufweist. Ausgangspunkt des Buches ist die Anfrage einer großen Sonntagszeitung nach Benennung von zehn Gegenständen in seinem Haus, mit denen sich bedeutsame Lebenserinnerungen verbinden. Diese Aufforderung löst einen ungeahnten Erinnerungs- und Erzählfluss aus, der äußerst lebendig über das Leben reflektiert, das „hinter den Dingen“ steckt. Dem Leser werden dabei auch viele Anregungen für die Reflexion des eigenen Lebens vermittelt.

• Der Eintritt zum Gespräch und zur Lesung mit Thomas Vogel ist frei.

## Calwer Weihnachtsmarkt 2011





● Rexer feierte Erweiterung mit einem Tag der offenen Tür

## Gratulationen zum Neubau

Mit einem Festakt hat das traditionsreiche Calwer Busunternehmen Rexer im Stammheimer Feld am vergangenen Wochenende seinen neuen Betriebshof eingeweiht. Namhafte Redner und Gäste würdigten den Investitionsmut der Firma: „Seit seiner Gründung vor 80 Jahren hat sich der Betrieb immer weiter entwickelt“, resümierte OB-Stellvertreter Dieter Kömpf. Er zollte dem Unternehmen für dessen Neubau großen Respekt.

„Ohne unsere Mitarbeiter hätten wir das in dieser Zeit nicht geschafft“, hob Arno Ayasse hervor. Der Rexer-Geschäftsführer, der den oftmals „holprigen Weg“ bis zur Realisierung des Großprojekts nachzeichnete, verwies auch auf die jüngste Rexer-Errungenschaft, einen Kleinbus mit elf Sitzplätzen. Erst wenige Tage zuvor war der Fuhrpark der Firma um das genannte „Papamobil“ erweitert worden. „Sie machen Ihrem Großvater alle Ehre“, wertschätzte Clau-

dia Stöckle den Mut des Geschäftsführers, „in heutiger Zeit in die Verkehrslandschaft zu investieren“. Die Erste Landesbeamtin des Kreises Calw machte in diesem Zusammenhang auch auf „die vielen Arbeitsplätze in dem strukturschwachen Landkreis“ aufmerksam. „Die Busunternehmer, die ich vor dreieinhalb Jahren hier kennen gelernt habe, waren für mich ausschlaggebend, dass ich heute im Kreis Calw bin“, berichtete Claudia Stöckle.

„Das neue Betriebsgelände zeugt von unternehmerischem Handeln“, attestierte Gisela Volz. Die VGC-Geschäftsführerin forderte von den Behörden mehr Handlungsspielraum für Busunternehmen. „Sie beweisen Mut und Zuversicht, wir sind stolz auf solche Betriebe“, betonte Wittgar Weber, Geschäftsführer des Verbands Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen.

Zahlreiche Geschäftspartner, Kollegen sowie Kunden gratulierten Arno Ayasse zum Neubau und feierten die Einweihung.

## Adventsmarkt in Stammheim

„Einfach himmlisch“: Unter diesem Motto findet der Adventsmarkt rund um die Stammheimer Kirche am morgigen Samstag, 3. Dezember, von 14.30 bis 18 Uhr statt. Viele Stammheimer haben sich ans Werk gemacht und das Marktangebot mit Muße und Kreativität zusammengestellt. Es gibt Gesägtes und Genähtes, es gibt eine Ausstellung, ein Schattenspiel für die Kinder. Gegen Hunger und Durst wird Gegrilltes und Punsch, Waffeln und Brötle serviert. Mit den Einnahmen sollen Menschen im Katastrophengebiet am Horn von Afrika unterstützt werden. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Adventsmarkt im Evangelischen Gemeindehaus statt.



## Richtfest am Friedensheim

Ein bunter Kranz am Baukran vor dem Stammheimer Friedensheim zeugte vom Richtfest, das am neuen Anbau des Seniorenwohnheims nach vier Monaten Bauzeit gefeiert werden konnte. Als Träger des Seniorenwohnheims investiert die Evangelische Diakoniewes-tertschaft Herrenberg-Korntal rund 2,4 Millionen Euro in den Stammheimer Standort.

„Nach den anfänglichen Überraschungen ist der Anbau nun bald fertig“, erinnerte Verwaltungsratsvorsitzender Helmut Maier-Frey an die „gewaltigen feuerpolizeilichen Auflagen“. Musikalisch unterstützt vom Posaunenchor, verlas Friedbert Baral den Richtspruch, ehe der Zimmermann das Glas am Gebäude zerschellen ließ. „Der

Neubau vermittelt eine Ahnung, was kommt“, verwies Pfarrer Günter Knoll auf den Wechsel des Kirchenjahrs.

„Wir sind dem Zeitplan vier Wochen voraus“, stellte Jürgen Ruhs den Einbau der Fenster im kommenden Januar in Aus-

sicht. Der Architekt würdigte den Arbeitseinsatz der am Bau Beteiligten über den Feierabend hinaus und an Samstagen. Gleichzeitig kündigte Jürgen Ruhs die Einweihung des Anbaus im kommenden August an. „Wir sind für diesen mutigen Schritt dankbar“, hob Stamm-

heims Ortsvorsteher Philipp Koch die infrastrukturelle Bedeutung der Einrichtung hervor.

Für ihr Verständnis während der Bauarbeiten dankte er den Senioren, Mitarbeitern und Anwohnern. „Der Seniorenwohnheim-Träger will weitere 1,6 Millionen Euro investieren“, ergänzte Philipp Koch. Demnach sollen der West- und der Ostflügel der Einrichtung ab September kommenden Jahres saniert werden. „Es ist eine Freude, zu sehen, wie ein stattliches Haus in guter Umgebung entsteht“, lobte Verwaltungsdirektor Erich Schneider abschließend.



● Tag der offenen Tür in der Stammheimer Gemeindehalle mit Urkundenverleihung als Highlight

## KiSS bleibt „Anerkannte Kindersportschule“

Quirlig ging es beim Tag der offenen Tür der Kindersportschule KiSS des TSV Calw am Sonntag in der Gemeindehalle in Stammheim zu. Auch wenn es akustisch etwas unterzugehen drohte, war die Verleihung der Verlängerungsurkunde „Anerkannte Kindersportschule“ durch den Vertreter der Kindersportkommission ein Highlight an diesem Tag.

Bereits seit 19 Jahren gibt es in Baden-Württemberg Kindersportschule, heute sind es 58 an der Zahl. In Calw wurde sie 1996 gegründet. Die Kindersportschulen sind eine Interessensgemeinschaft und gehören dem Landessportverband Baden-Württemberg an. Das Prädikat „Anerkannte Kindersportschule“ und die damit verbundenen regelmäßigen Qualitätskontrollen gehören für die Calwer dazu. So bekam Benjamin Knoll, Geschäftsführer der KiSS, am Sonntag die Urkunde durch Christian Dick, von der Sportlichen Kommission der Sportschulen, überreicht. Vorausgegangen waren umfangreiche Prüfungen der Qualitätsmerkmale. Zu ihnen gehört, unter anderem, dass die Schule durch hauptamtliche Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen Sportstudium geleitet wird. Regelmäßige Schulungen



sind vorzuweisen. Der moderne Rahmenlehrplan muss in kleinen Gruppen mit maximal 15 Kindern stattfinden. In Calw wird der Unterricht von zwei Diplomsportlehrern durchgeführt, Clemens Alex und Radka Kusheva, die

zudem noch Sportliche Leiterin ist. Auch hier hat Calw die nötigen Voraussetzungen. Der Unterricht richtet sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter und wird auf dem Wimberg und in Heumaden durchgeführt und dient der Neigungs-Orientierung. Starke Partner, zu denen die Stadt Calw zählt sind Rückgrat der Kindersportschule. Stellvertretend für die Stadtverwaltung nahm Hans-Martin Dittus

an der Veranstaltung teil. Die gute Zusammenarbeit mit den Direktoren der Grund- und Hauptschulen, Dagmar Hahn und Stefan Kunze, verdient gebührende Anerkennung, betonte Benjamin Knoll. Auch mit ihrem Premiumsponsor, der ENCW, sei man mehr als zufrieden. Zur KiSS gehören 274 Kinder. Ein Großteil hatte den Tag wahrgenommen, um ihren Eltern und Angehörigen ihre sportlichen Erfolge zu zeigen. Auf drei Spielfeldern waren Geräte aufgebaut, an denen die insgesamt 17 Klassen, unermüdetlich ihr Können unter Beweis stellten. Für das leibliche Wohl war mit zahlreichen Kuchen Spenden durch die Elternschaft gesorgt.

● Resümee des Wanderangebots durchweg positiv

## Gäu.Rand.Weg ein Erfolg

**Stimmungsvolle Landschaften, viel Abwechslung, heimelige Dörfer, herrliche Weitblicke: Der Gäu.Rand.Weg führt auf 120 Kilometern Länge von Mühlacker nach Freudenstadt durch das ganze Heckengäu. Die Streckenführung ist abwechslungsreich und der Weg ist von den engagierten Mitgliedern des Schwarzwaldvereins durchgehend mit der roten Hagebutte auf grüner Raute beschildert. Kürzlich trafen sich Initiatoren und Veranstalter zu einem Resümee.**

Und dieses fiel durchweg positiv aus. In dieser ersten Buchungsperiode konnten 19 Buchungen verzeichnet und viele Interessenten mit Material versorgt werden. „Was zahlenmäßig vielleicht nicht spektakulär klingt, ist für die erste Saison wirklich ein tolles Ergebnis,“ betont Wolfram Linnebach von der Stadtinformation Calw. Dort zeichnet man auch in Zukunft verantwortlich für die Buchung der Pauschalen und die Koordination des Ganzen. „Es waren Leute aus dem Heckengäu selbst, aber auch von weiter her,“ sagt der Touristiker. Und was in der Summe viel wichtiger ist – es gab viel Nachfrage nach

dem Angebot und insbesondere auch ein gutes Feedback derer, die die Tour gegangen sind. Grund genug also, am unbeschwerten Wandergenuss festzuhalten.

Zwei Wanderpauschalen sind buchbar – die wahlweise 30 oder 39 Kilometer lange Schnuppertour, die auf zwei Etappen von Calw-Althengstett bis Nagold oder bis Altensteig führt. Oder aber die 120 Kilometer lange Ausdauer-tour, die den ganzen Gäu.Rand.Weg in sechs Etappen einteilt. Übernachtet wird in Hotels, Pensionen oder Ferienwohnungen mit regionalem Frühstück; außerdem gibt es Wanderkarten, Wegbeschreibungen, Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr für die Rückreise zum Zielort und natürlich den Gepäcktransfer von einer Übernachtungsmöglichkeit zur nächsten. Auf Wunsch kann auch eine Begleitung durch die Heckengäu-Naturführer organisiert werden. Jede Tour wird individuell zusammen gestellt.

Koordiniert und organisiert werden die Wanderpauschalen von der Stadtinfo Calw, Telefon: 07051 167-399, E-Mail: [stadtinfo@calw.de](mailto:stadtinfo@calw.de), [www.calw.de](http://www.calw.de). Genauere Information zum Weg und zur Streckenführung gibt es auch unter [www.heckengäu-natur-nah.de](http://www.heckengäu-natur-nah.de).

## Weihnachtskonzerte der Aurelius Sängerknaben

Die Aurelius Sängerknaben haben ihre Reihe verschiedenster Weihnachtskonzerte am Freitag auf dem Marktplatz eröffnet und sind nun Gast in der Klosterkirche Bad Herrenalb, wo sie am Samstag, 3. Dezember, zusammen mit dem Jungen Kammerchor der Lutheraner Karlsruhe ein Adventskonzert geben. Ob Puccinis „Tosca“ an der Frankfurter Oper ab dem 9. Dezember, „Weihnachten mit Friedrich von Thun“ in Nienburg, Wittingen oder Aalen, oder ein Konzert mit Schauspieler Ursula Cantieni im Bad Hotel Bad Teinach – der Termin-kalender ist voll. Ein absoluter Höhepunkt aller Konzerte dürfte wohl das letzte große Weihnachtskonzert am 22. Dezember in Calwer Aula sein. Zusammen mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen präsentieren die Sängerknaben ihre neue Weihnachts-CD. Zu hören ist ein festliches sinfonisches Weihnachtsprogramm mit Werken von Bach, Rheinberger, Homilius, Humperdinck, Bizet und Nicolai, mit dem die über hundert Musiker auf der Calwer Bühne in die Weihnachtsfeiertage musikalisch einstimmen werden. Karten sind im Vorverkauf im Aureliusbüro unter Telefon 07051 7908-0 erhältlich.

● **Altburger Unternehmen für Engagement in Südmali ausgezeichnet**

# Börlind erhielt Mittelstandspreis LEA

Für den Bau eines Schulungszentrums für Frauen in Siokoro (Südmali) hat die Börlind GmbH mit Sitz in Altburg den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung erhalten. Mit dem Preis würdigt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Caritas das freiwillige, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinausgehende Engagement kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Ein Großteil der Menschen der rund 170 kinderreichen Familien des Dorfes Siokoro in Südmali kann weder lesen noch schreiben. Das Agrardorf ist arm, verfügt jedoch über einen reichen Schatz an Karitébäumen. Daher entsteht in Siokoro momentan eine Fabrik für die Weiterverarbeitung von Kariténüssen zu Karitébutter, auch Sheabutter genannt.

Diese Fabrik wird von der Kooperative „Jigiya Bon Siokoro“ zusammen mit dem deutschen Verein „Häuser der Hoffnung“ erstellt und finanziert. Einer der zukünftigen Abnehmer der nach Bio-Richtlinien hergestellten Karitébutter wird das Unternehmen Börlind sein, welche die Butter zur Herstellung seiner Kosmetika benötigt.

Weil sich das Unternehmen darüber bewusst ist, dass hochwertige bio-zertifizierte Ware nur durch geschultes Personal hergestellt werden kann, errichtete die Börlind GmbH ein Schulungszentrum vor Ort und bietet dort Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen für die Landbevölkerung an.

Mit Themen wie Gesundheitsvorsorge, HIV-



Prävention und Alphabetisierung reichen diese weit über die fachspezifische Wissensvermittlung hinaus. Das Projekt und seine Inhalte sollen Vorbild für gleiche und/oder ähnliche Maßnahmen in dem afrikanischen Land sein und wird mit dem Fairtrade-Gütesiegel zertifiziert.

## Der Mittelstandspreis

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung, der den Beinamen LEA (Leistung - Engagement - Anerkennung) trägt - richtet sich an Unternehmen, die auf unterschiedlichste Weise soziale Verantwortung übernehmen. Um zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beizutragen bringen Unternehmen je

nach Projekt nicht nur materielle Gegenwerten (Corporate Giving) wie Spenden, Zustiftungen, Sponsoringaktivitäten ein, sondern auch andersweitige Ressourcen wie Mitarbeiterengagement (Corporate Volunteering) oder fachliches Know-How. Das gesellschaftliche Engagement sollte nachhaltig angelegt sein, zum Unternehmen passen und mit einem externem Partner durchgeführt werden.

Soziales Engagement lohnt sich für alle, den Sozialpartner, das Unternehmen sowie die Gesellschaft. Neben der Lösung konkreter gesellschaftlicher Problemstellungen soll auch für das Unternehmen ein konkreter Nutzen vorhanden sein.

Wird das soziale Handeln nach außen kommuniziert, nehmen sowohl Öffentlichkeit als auch die eigenen Mitarbeiter das Unternehmen positiver wahr. Hierdurch werden ökonomische Effekte begünstigt und eine „Win-Win“ Situation geschaffen, die langfristige Vorteile für alle Beteiligten bringt. Auch werden andere zu gesellschaftlichem Handeln motiviert und ein „Zeichen der Solidarität“ gesetzt.

## Vortrag über Islam und Islamismus

Bei der Volkshochschule in Calw findet am Dienstag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr in der Alten Lateinschule der Vortrag „Islam und Islamismus: Differenzierungen und Hintergründe“ mit dem Historiker und Orientalisten Matthias Hofmann statt. Eine der Thesen dieses Vortrages ist, dass die deutsche beziehungsweise westliche Medienwelt verbreitet eine einseitige und sachlich streitbare Auseinandersetzung mit dem Islam anleitet. Nicht selten wird mit dieser Religion, auch im gesellschaftlichen Diskurs, der Begriff des "Islamismus" gleichgeschaltet. Der Vortrag setzt sich Differenzierung zum Ziel: Er stellt unterschiedli-

che Auslegungen und Facetten des Islam vor, die wir in Deutschland antreffen. Diese werden zudem in Beziehung zu politischen Einflüssen aus den jeweiligen Herkunftsländern und -regionen gesetzt. Informationen bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051/9365-0 oder [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de).



## Rundgang mit dem Calwer Nachtwächter

Der Calwer Nachtwächter nimmt die Besucher am Samstag, 3. und 17. Dezember ab 19 Uhr mit auf einen abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei ihm sind die Teilnehmer vor Halunken und Bösewichten sicher, denn er ist auch für Ordnung und Sitte in der Stadt zuständig. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Treffpunkt ist am Marktplatz. Der Eintritt beträgt 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro.



## NOTDIENSTE

### Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

### Notdienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

**Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw**  
(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200  
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 160**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 01805 19292 123**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 127**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

#### Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

**01805 19292 170**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag, 03.12., 8 Uhr - Montag, 05.12. 8 Uhr

ZA. Markus Finzer, Sonnenweg 5, Bad Liebenzell  
Tel.: 07052 93 34 46  
Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend, in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Freitag, 02.12. bis Sonntag, 04.12.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536  
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

#### Donnerstag, 01.12.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

#### Freitag, 02.12.

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein  
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

#### Samstag, 03.12.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)  
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

#### Sonntag, 04.12.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

#### Montag, 05.12.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell  
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

#### Dienstag, 06.12.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg  
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

#### Mittwoch, 07.12.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

#### Donnerstag, 08.12.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett  
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

### Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf Dienstag festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28  
Dienstag von 9 bis 13 Uhr  
Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115 oder Telefon 07051 967511.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

#### Samstag, 03.12.

19.00 Uhr Calw Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen

#### Nachtwächterrundgang

#### Sonntag, 04.12.

11.15 Uhr Calw, Saal Schüz - Im Hermann-Hesse-Museum

#### Über unser Leben "hinter den Dingen"

Matinee mit dem Tübinger Schriftstellers Thomas Vogel

17.00 Uhr Calw Ev. Methodistische Kirche Stammheim

#### Weihnachtskonzert "Nun sei uns willkommen" mit dem LICO- Mädchenchor

#### Sonntag, 04.12.

18.00 Uhr Calw Stadtkirche Calw

#### Klangrede II

#### Mittwoch, 07.12.

19.00 - 20.30 Uhr Calw VHS, Alte Lateinschule

#### Verborgene Schätze aus der Galerie der Stadt Calw

#### Sonntag, 11.12.

18.00 Uhr Calw Stadtkirche Calw

#### Klangrede III

### Hallenbad

**Montag:** kein öffentlicher Badebetrieb

**Dienstag:** 06.00 - 07.00 Uhr Frühschwimmen

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad mit

15.00 - 16.30 Uhr Spielnachmittag

**Mittwoch:** 14.30 - 21.00 Uhr Familienbad

**Donnerstag:** 13.30 - 15.00 Uhr Damenbad

15.00 - 20.00 Uhr Familienbad

**Freitag:** 13.00 - 21.00 Uhr Familienbad

**Samstag:** 09.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 - 16.30 Uhr Familienbad mit

13.30 - 15.30 Uhr Spielnachmittag

**Sonntag:** 08.00 - 13.30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

### Öffnungszeiten der Museen

**Hermann-Hesse-Museum:** April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr

November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, Freitags mit Führung nach Anmeldung

**Klostermuseum Hirsau:** April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr,

Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

**Gerbermuseum:** April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppen-

führungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich,

Tel.: 07051/3751

**Bauernhausmuseum Altburg:** April-Oktober: jeden

1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Palais Vischer: geschlossen:** Führungen buchbar unter

07051/939710

**Der Lange:** geschlossen

### Cinema Calw

#### Fr., 02.12.

20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

#### Sa., 03.12.

14.00 "Lauras Stern und die Traummonster", 15.15, 17.45 &

20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

#### So., 04.12.

14.00 "Lauras Stern und die Traummonster", 15.15, 17.45 &

20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

#### Mo., 05.12.

17.45 & 20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

#### Di., 06.12.

17.45 & 20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"

#### Mi., 07.12.

17.45 & 20.15 "Breaking Dawn - Biss zum Ende der Nacht Teil 1"